



Pressemitteilung

## **„Prothetische Zahnmedizin meets Medizin“ – Hochkarätiger Kongress zu neuesten Entwicklungen zahnärztlicher Prothetik mit Eckart von Hirschhausen**

**Bonn.** „Prothetische Zahnmedizin meets Medizin“ ist das Leitthema der 73. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien e.V. (DGPro) vom 11. - 13. Juni 2026 in Bonn. Im Vordergrund stehen die vielseitigen Wechselwirkungen zwischen zahnärztlicher Prothetik und Allgemeinmedizin. Ein besonderes Highlight ist ein Impulsvortrag von Prof. Dr. Eckart von Hirschhausen, der beim gemeinsamen Get-together Denkanstöße zur „planetaren Gesundheit“ gibt.

Neurodegenerative Erkrankungen und Demenz, Ernährung und Stoffwechsel oder der Einfluss von Kaufunktion auf Sprache sind einige der spannenden Themen, die in Expertenvorträgen mit Diskussionsrunden zeigen, welchen wichtigen Beitrag die prothetische Zahnmedizin zur Gesamtgesundheit leisten kann. „Wir erwarten einen intensiven Austausch mit neuen Impulsen, Inspirationen und persönliche Begegnungen“, betonen die Tagungspräsidenten **Univ.-Prof. Dr. Helmut Stark**, Bonn, und **Priv.-Doz. Dr. Dominik Kraus**, Bonn.

Mit Spannung und als besonderes Kongress-Highlight wird **Prof. Dr. Eckart von Hirschhausen** zum gemeinsamen Get Together mit Denkanstößen zur „planetaren Gesundheit“ erwartet. Der Arzt und Wissenschaftsjournalist wird als engagierter Impulsgeber mit konstruktiven Ideen geschätzt, um aktuellen Herausforderungen mit den Mitteln der Wissenschaft, Kommunikation, Kunst und generationsübergreifender Vernetzung positiv zu begegnen.

Die Kongressthemen sind überaus vielfältig. Im Gemeinschaftssymposium „DGPro meets DGI“ werden etablierte und neue Prothetik-Konzepte aus unterschiedlichen Perspektiven kontrovers beleuchtet. Eine interdisziplinäre Diskussion zum Thema Demenz und Kognition soll zeigen, was die prothetische Zahnmedizin bei Demenz leisten kann und was es aus zahnmedizinischer Sicht zu beachten gibt. Weitere spannende Programmpunkte sind die Themen Psychogene Prothesen-unverträglichkeit sowie S3 Leitlinie Angstpatienten. Im Bereich Kiefer- und Gesichtsprothetik wird gegenübergestellt, was jeweils eine spezialisierte Universitätsklinik und eine spezialisierte Praxis zur Kiefer-Gesichts-Prothetik leisten können. Ein eigenes Diskussionsforum beschäftigt sich mit dem Thema Ernährung und Zahngesundheit mit dem Fokus auf prothetischer Zahnmedizin.

Beim gemeinsamen Werkstoffkundeforum der DGPro mit der EADT werden unter dem Titel „Grenzen verschieben, vernetzt denken“ die aktuellsten Entwicklungen moderner dentaler Werkstoffe praxisnah vorgestellt und diskutiert. Die dynamische, interdisziplinäre Gemeinschaft von Experten der modernen Zahnmedizin und Zahntechnik bietet auf dieser inspirierenden Plattform einen interdisziplinären Austausch, der Praxis, Wissenschaft und Dentaltechnologie verbindet. Ein Highlight ist der Science Slam der DGPro Young Pros zum Thema „Digitalisierung und KI in der prothetischen Zahnmedizin“, bei dem junge Zahnmediziner, -techniker und Wissenschaftler ihre Projekte und Forschungsarbeiten in einem Drei-Minuten-Setting in einem unterhaltsamen Wettbewerb auf der Bühne der Jahrestagung präsentieren.

**Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung freigegeben.  
Bei Abdruck bitten wir um einen Beleg.**

**Medienvertreter** sind herzlich eingeladen zum Kongress! Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Gern vermitteln wir Ansprechpartner für Interviews. [Akkreditierungen](#) sind über die Kongress-Homepage möglich sowie direkt über den Pressekontakt.

**Pressekontakt:**

Kerstin Aldenhoff  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH  
Tel. 0172 3516916  
[Kerstin.Aldenhoff@conventus.de](mailto:Kerstin.Aldenhoff@conventus.de)  
[www.dgpro-kongress.de](http://www.dgpro-kongress.de)

**Hintergrund**

Die **DGPro** – die Deutsche Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien e.V. – befasst sich mit dem medizinischen Fachgebiet der Zahnärztlichen Prothetik, bei dem es schwerpunktmäßig um die klinische Betreuung und orale Rehabilitation bei fehlenden Zähnen oder ausgeprägter Zahnhartsubstanz geht. Eingeschlossen sind alle damit zusammenhängenden biologischen, funktionellen, psycho-sozialen, materialkundlichen und technologischen Aspekte. In enger interdisziplinärer Kooperation sind auch Fragen langfristiger Betreuungsstrategien abgedeckt. Im Vordergrund steht ein patientenzentrierter, präventiver, auf Gesundheitsnutzen gerichteter ganzheitlicher Ansatz unter Einbeziehung mundheitsgesundheitlicher Lebensqualität. Weitere Infos unter [www.dgpro.de](http://www.dgpro.de)

Der **EADT e.V.** – European Association of Dental Technology – setzt sich als Fachgesellschaft für eine wissenschaftlich basierte und praxisorientierte Zahnmedizin und Zahntechnik ein. Auf der diesjährigen Jahrestagung der DGPro vom 11.-13. Juni 2026 in Bonn gestaltet die EADT e.V. erstmals das Werkstoffkunde-Forum. Eingebettet in das Leitthema „Prothetische Zahnmedizin meets Medizin“ werden dentale Werkstoffe in den Fokus gerückt. Im Spannungsfeld von Technologie, Regulierung und evidenzbasierter Zahnmedizin beeinflusst die dentale Werkstoffkunde mit der Auswahl von Materialien diverse Prozesse und die Qualität in Labor und Praxis. Digitaler Workflow, regulatorische Anforderungen und klinische Entscheidungen gehören unmittelbar zusammen. Mit der Verbindung von Praxis, Wissenschaft und Dentaltechnologie bietet die EADT e.V. ein Plenum für alle, die sich im Bereich einer modernen Zahnmedizin und Zahntechnik engagieren: [www.eadt.de](http://www.eadt.de)